

# Hundert Lieder

## Lyrics with translation / Vokalttexte mit Übersetzung

Swiss german	German	English
<p><b>Hundert Lieder</b></p> <p>Oschtersunntig, dusse rägnet's, gruisig, nass und chalt; Dinn isch's gmütlech, ds Füürli bräglet, verbreitet Wermi, Atmosfäre; D'Chind si fridlech, ds einte schlaft, ds andre zeichnet oder malt; Und i hangen umen, überlege dies und das, Gedanke fö a gäre:</p> <p>Tuusig Sache, wo mr wichtig wäre, woni unbedingt muess öppis säge! Sache, woni nit cha akzeptiere, und mi schtemm mit all mir Macht dr gäge!</p> <p>And'ri Sache, woni guet find, woni eifach nit cha lan erschlike! So Veränd'rige, wo ändlech chöme, und wo's Chraft bruucht, um se meh z'entwikle.</p> <p>Hundert Wort gän verbi, chei nit gnüe-ge. Hundert Flugbletter si doch nur Papier. Über d'Macht darfsch und chasch nit verfüege. Liebi gä, isch di Chraft gäg Hass und Gier.</p> <p>Nikaragua, Chile und Afgahnishtan, Schlagwort; Unzähligi Schicksal, Opfer vo däm Wahn, Wahnsinn;</p>	<p><b>Hundert Lieder</b></p> <p>Ostersonntag, draußen regnet's, unbehaglich, naß und kalt; Drinne ist's gemütlich, das Feuerchen flackert, verbreitet Wärme, Atmosphäre; Die Kinder sind friedlich, das eine schläft, das andere zeichnet oder malt; Und ich hänge herum, überlege dies und as, Gedanken beginnen zu gären:</p> <p>Tausend Dinge, die mir wichtig wären, wozu ich unbedingt etwas sagen muß! Dinge, die ich nicht akzeptieren kann, und mich mit all' meiner Macht dagegen stemme!</p> <p>Andere Sachen, die ich gut find', die ich einfach nicht ersticken lassen kann! So Veränderungen, die endlich kommen, und wo's Kraft braucht, um sie weiter zu entwickeln.</p> <p>Hundert Worte geh'n vorbei, können nicht genügen. Hundert Flugblätter sind doch nur Papier. Über die Macht darfst du und kannst du nicht verfügen. Liebe geben ist deine Kraft gegen Haß und Gier.</p> <p>Nicaragua, Chile und Afghanistan, Schlagwort; Unzählige Schicksale, Opfer von diesem Wahn,</p>	<p><b>A hundred songs</b></p> <p>Easter Sunday, it's raining outside, uncomfortable, wet and cold; It's cozy inside the fire flickers, spreads warmth, atmosphere; The children are peaceful, one sleeps, the other draws or paints; And I hang around thinking about this and that, thoughts start to ferment:</p> <p>A thousand things that would be important to me which I absolutely have to say something about! Things i can't accept and oppose it with all my might!</p> <p>Other things that I like, that I just can't let suffocate! So changes that are finally coming and where it takes strength to develop it further.</p> <p>A hundred words pass by, cannot be enough. A hundred leaflets are just paper. You are not allowed to and cannot dispose of power. Giving love is your strength against hatred and greed.</p> <p>Nicaragua, Chile and Afghanistan, keyword; Countless fates, victims of this madness, madness;</p>

<p>Und bi üs z'Wettrüschte, Ussländerhass, ab ids K Z; Wo söll me da afa, wär gilt meh als was?</p>	<p>Wahnsinn; Und bei uns das Wettrüsten, Ausländernhaß, ab ins KZ; Wo soll man da anfangen, wer gilt mehr als was?</p>	<p>And with us the arms race, hatred of foreigners, off to the concentration camp; Where should you start, who counts more than what?</p>
<p>Flower Power isch vergange, d'Ideal chöme ids Wanke. Und dr Ghandi wird umgmünzt als Filmschtar mit acht Oscars. "Doch was söll's?", dänksch, D'Zyt isch schlächt für die Gedanke. S'chunt nit a. Drum nur liechti Unterhaltigswar.</p>	<p>Flower Power ist vergangen, die Ideale kommen ins Wanken. Und der Ghandi wird umgemünzt als Filmstar mit acht Oscars. "Doch was soll's?", denkst du, Die zeit ist schlecht für diese Gedanken. Es kommt nicht an. Darum nur leichte Unterhaltungsware.</p>	<p>Flower power is gone the ideals falter. And the Ghandi is turned into a film star with eight Oscars. "But what's the point?" You think The time is bad for these thoughts. It's not well received by the audience. So only light entertainment.</p>
<p>Es paar greisi Herre im Presidäntesässel entscheide über Läbe oder Tod; Zettle Chrieg an allne Egge vo där Ärde, verbreite Gewalt und Not. Und d'Wärbig wird nid müed, dier vorz'goukle, d'Wält sig okey und dier fähl nur, Um ändlech richtig glücklech z'wärde, die hundert Prozänt wirksami Haarkur.</p>	<p>Ein paar greise Herren im Präsidentensessel entscheiden über Leben oder Tod; Zetteln Kriege an allen Ecken der Erde an, verbreiten Gewalt und Not. Und die Werbung wird nicht müde, dier vorzugaukeln, die Welt sei ok und dir fehle nur, Um endlich richtig glücklich zu werden, die hundert Prozent wirksame Haarkur.</p>	<p>A couple of aged men in the presidential chair decide between life and death; Start wars in all corners of the world, spread violence and hardship. And the advertising never tires of pretending that the world is ok and you just miss To finally be really happy, the one hundred percent effective hair treatment.</p>
<p>Hundert Lieder gän verbi, chei nit gnüege. Liebi Gä, isch di Chraft gäg Hass und Gier.</p>	<p>Hundert Lieder geh'n vorbei, können nicht genügen. Liebe geben, ist deine Kraft gegen Haß und Gier.</p>	<p>A hundred songs go by, can't be enough. Giving love is your strength against hatred and greed.</p>

Originaltext: Schwanden bei Brienz, 3.4.1983, Musik: April 1983, Parergon 13, Nr. 16,1,  
Musikwerknnummer 633

Erweiterte Fassung: Basel, 19.-20.3.2018, Parergon 13, Nr. 16,2, Musikwerknnummer 1844

ISBN 978-3-907467-23-7

